

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark. Fischereiverpachtung.

Am Montag abend wurden im Juhrt'schen Lokale die Fischereirechte der Gemeinde Wustermark im Kanal Nauen-Paretz für die Zeit vom 1. April 1926 bis 31. März 1927 öffentlich meistbietend verpachtet. Die Fischereistrecke war in vier Abschnitte eingeteilt. Der erste Abschnitt umfaßt das Gebiet jenseits der Kudammbrücke, der zweite die Strecke von der Kudammbrücke bis zur Eisenbahnbrücke und der dritte die Strecke von der Eisenbahnbrücke bis zur Brücke der Berlin-Hamburger Chaussee. Für diese drei Abschnitte wurde ein Pachtpreis von rund 200 Mark erzielt. Der vierte Abschnitt von der Berlin-Hamburger Chaussee bis zur Hoppenrader Grenze gelangten nicht zur Verpachtung. Für diese Strecke will die Gemeinde Angelerlaubnisscheine für Angel lustige aus den Ortschaften Wustermark und Dyrotz ausgeben, damit auch diesen endlich Gelegenheit zum Angeln gegeben wird und die wilde Rangelei aufhört. Angelerlaubnisscheine werden von dem hiesigen Gemeindevorsteher während der Dienststunden zum Preis von 1 Mark für das Stück ausgestellt.